

## Grünschnitt-Häckselplatz wieder geöffnet (vor dem Altstoffsammelzentrum)

**Montag 27. Oktober - Mittwoch 5. November 2003  
jeweils von 07.00 bis 18.00 Uhr !**

Verbrennen ist nicht die beste Lösung! Bei uns wird ihr Grünschnitt fachgerecht gehäckselt und zu wertvollem Kompost verarbeitet.

Zusätzlich zu den beiden großen Frühjahrs- und Herbstsammlungen gibt es auch die Möglichkeit, kleinere Grünschnittmengen (max. PKW-Anhänger) auf dem gemeindeeigenen Grünschnittlager bei der Ruprechter Kläranlage (nach telefonischer Anmeldung bei Klärwärter Rahm – 0664/54 52 737) abzugeben.



### Veranstaltungen

#### Lionsclub Gleisdorf

Advent-Glühweinstand am Gleisdorfer Hauptplatz (freitags) 28.11., 05.12., 12.12. und 19.12. jeweils 14 – 18 Uhr und (samstags) 29.11., 06.12., 13.12. und 20.12. jeweils 9 – 18 Uhr. Rahmenprogramm :

29.11. v. 14.00–18.00: Kunstschmied Ramin Hazrati  
13.12. v. 14.00–18.00: Holzschnitzer Johann Pendl  
20.12. v. 16.00–17.30: Margarethner Männerchor und St. Ruprechter Sängerrunde  
Leitung: Prof. Mag. Josef Pöschl

#### Bücherei St.Ruprecht

**8. und 9. November ist Tag der offenen Tür!**

Sa, 8.11. - 17 Uhr: Beginn der Hobby- und Bastelausstellung in der Bücherei  
ab 19.30 Uhr: Lesung im Pfarrhof mit Hoffmann Wellenhof  
So, 9.11. v. 8-17 Uhr: Hobby- u. Bastelausstellung mit Pfarrkaffee in der Bücherei

#### November

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Art	Ort
Fr.	07.	19.00	Marktheuriger Strobl	Junkerverkostung mit Buffet	Marktheuriger Strobl
Sa.	08.	15.00	Raiffeisenbank St. Ruprecht	Raiffeisen-Playback-Show	GH-Hotel Ochensberger
Sa.	08.	17.00	Bücherei St. Ruprecht	Tag der offenen Tür	Bücherei
So.	09.	08.00	Bücherei St. Ruprecht	Tag der offenen Tür	Bücherei
Sa.	15.	20.00	SC-Raiffeisen St. Ruprecht	Sportlerball	GH-Hotel Ochensberger
Sa.	22.	20.00	Sängerrunde St. Ruprecht	Spiritual Konzert	Pfarrkirche St. Ruprecht

#### Dezember

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Art	Ort
Fr.	05.	14.00	Freiw. Feuerwehr St.Ruprecht	Nikolomarkt	Hauptplatz
Sa.	06.	9.00 - 17.00	Dorfentwicklungsverein/Tourismusv.	Adventmarkt	Hauptplatz
Sa.	13.	9.00 - 17.00	Dorfentwicklungsverein/Tourismusv.	Adventmarkt	Hauptplatz
Sa.	20.	9.00 - 17.00	Dorfentwicklungsverein/Tourismusv.	Adventmarkt	Hauptplatz
So.	21.	9.00 - 12.00	Dorfentwicklungsverein/Tourismusv.	Adventmarkt	Hauptplatz



# Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab

EMAIL: [gde@st-ruprecht-raab.steiermark.at](mailto:gde@st-ruprecht-raab.steiermark.at)  
Internet: [www.st.ruprecht.at](http://www.st.ruprecht.at)

## St. Ruprechter Gemeindenachrichten

Folge 3/2003  
21. Oktober 2003

An einen Haushalt - Postentgelt bar entrichtet

Amtliche Mitteilung

### Inhalt:

- Vorwort Bürgermstr
- Seniorenwohnhaus
- Gemeindeprojekte
- Verschiedenes
- Gratulationen
- Häckselplatz geöffnet
- Veranstaltungen

## Projekt Seniorenwohnhaus



Symbolfoto des neuen Seniorenwohnhauses



Liebe St.Ruprechterinnen und St.Ruprechter !

Nachdem die Landesregierung am 20.10.2003 beschlossen hat, der Marktgemeinde St.Ruprecht a.d.Raab für die Errichtung von 12 Altenwohnungen ein 22jähriges Darlehen einzuräumen, kann mit dem Bau und Umbau am Faul-Areal baldigst begonnen werden. Die Baufertigstellung bzw. die Wohnungsvergaben sind sicherlich noch im nächsten Jahr.

Herr Faul hat der Marktgemeinde ein Baurecht von mindestens 25 und maximal 30 Jahren eingeräumt. Dadurch sollten der Gemeinde für die Rückzahlung des

Landesdarlehens keine Kosten erwachsen und wir könnten älteren Personen und Ehepaaren eine günstige Wohnung im Zentrum des Marktes, in unmittelbarer Nähe der Ärzte, der Hauskrankenpflege und der Gendarmerie anbieten. Die Verträge wurden bereits unterzeichnet und Herr Notar Dr. Rosenberger mit der grundbücherlichen Durchführung betraut.

Es war dies sicherlich eine sehr schwierige und seit Jahren anstehende Entscheidung, doch glaube ich, dass dieser Bau nicht nur der Wohnraumbeschaffung für ältere Leute dient, sondern auch zur Verschönerung des Ortsbildes beiträgt. Zusätzlich ist geplant, über dieses Areal eine Verbindung zwischen Haupt- und Parkstraße durch Errichtung eines Gehweges, zu schaffen.

Nach Fertigstellung der Ortsgestaltung „Oberer Markt“ verlangte Herr Dr. Stühlinger für die Verordnung des Schutzweges im Bereich der privaten Volksschule eine Erhebung durch das Kuratorium für Verkehrssicherheit. Diese Verkehrserhebung fand am Dienstag, dem 14.10.2003 auf Höhe Straßen-Km 1,600 nahe dem Pfarrhof statt. Dabei wurden über einen Zeitraum von 4 Stunden die Verkehrsbelastung, die gefährlichen Geschwindigkeiten, die Straßenquerungen durch Fußgänger sowie deren Zugehörigkeit zu einer bestimmten Altersgruppe registriert und ausgewertet.

Die Ergebnisse im einzelnen:

In Summe querten 149 Fußgänger in der Zeit von 7.00 bis 11.00 Uhr die Fahrbahn, 32 Fußgänger waren Personen allgemeinen Alters, 117 Fußgänger Kinder unter 12 Jahren.

Die Verkehrsbelastung in der Zeit von 7.00 bis 11.00 Uhr betrug 1.282 PKW-Einheiten. Die mittlere Geschwindigkeit betrug 36,6 Km/h, die maximal gemessene Geschwindigkeit 53 Km/h. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 Km/h wurde von 1 % der Fahrzeuglenker überschritten.

Ich darf mich bei allen Fahrzeuglenkern für ihr diszipliniertes Verhalten recht herzlich bedanken, ganz besonders darum, da niemand über eine diesbezügliche Messung informiert war. Nach dieser Auswertung der Fußgänger- und Fahrzeugfrequenzzählung wird Herr Dr. Stühlinger nicht umhin können, uns diesen neu gestalteten und beleuchteten Schutzweg zu bewilligen.

Ich hoffe, einiges auch in Ihrem Sinne bewirkt zu haben und stehe Ihnen für Fragen jederzeit zur Verfügung.

Ihr Bürgermeister

Pregartner Herbert



### Gemeindechronik

Die Geschichte unseres Marktes auf 420 Seiten von Dr. Robert F. Hausmann reich bebildert - Preis: €25,44

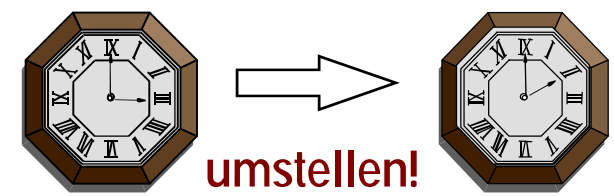
Erhältlich im Gemeindeamt und im Papierfachgeschäft Waltraud Rosenberger

Die Geschenksidee!

**Impressum:** Herausgeber und Verleger: Marktgemeindeamt 8181 St.Ruprecht/R., Untere Hauptstraße 27  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Herbert Pregartner, c/o Gemeindeamt St.Ruprecht/R.  
Hersteller: EMAIL: gde@st-ruprecht-raab.steiermark.at  
Druck: Werbetaeam Sattler OEG, Studenzen



### So. 26. Oktober – Winterzeit



### SCHWANGERENGYMNASTIK in Weiz

Das Team des Eltern-Kind-Zentrum Weiz, bietet eine "Schwangerengymnastik" in Weiz.



#### Mit Übungen

- Zur Entlastung der Wirbelsäule (Übungen auf dem Pezi Ball)
- Zum Alltagsverhalten (Sitzen, Stehen, Gehen..)
- Zur Entstauung bei Krampfadern/Ödemen
- Atmen, Körperwahrnehmung, Entspannen

Nach Wunsch der Teilnehmerinnen eine Stunde im Hallenbad, oder eine Stunde mit dem Partner

Teilnahme ab Beginn der Schwangerschaft möglich!!

**Kursdauer:** 5 Abende jeweils Mittwoch davon ein Abend mit Hebamme Susanne Hammer

**Leitung:** Petra Weichert Dipl. Physiotherapeutin

**Kursbeginn:** Mittwoch 22. Oktober von 20.00 bis 21.00 Uhr

Mittwoch 26. November von 20.00 bis 21.00 Uhr

Mittwoch 07. Jänner von 20.00 bis 21.00 Uhr

Mittwoch 11. Februar von 20.00 bis 21.00 Uhr

**Infos:** Eltern-Kind-Zentrum Weiz ☎0664 944 0142

### Adventmarkt

Dorfentwicklungsverein und Tourismusverband St. Ruprecht laden wieder zum

*Adventmarkt am Hauptplatz*

Termine:

Sa, 06.12.2003 - 09.00 - 17.00 Uhr

Sa, 13.12.2003 - 09.00 - 17.00 Uhr

Sa, 20.12.2003 - 09.00 - 17.00 Uhr

So, 21.12.2003 - 09.00 - 12.00 Uhr

Es gibt wieder tolle Geschenksideen, wie kunstvolle Tonarbeiten, Handarbeiten, Holzspielzeug, Christbaumschmuck u.v.m. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Weiters gibt es Kutschenfahrten, musikalische Darbietungen der Marktkapelle und ein Weihnachtsmann wird Geschenke an die Kinder verteilen.

### Kostenlose Rechtsberatung

Herr RA Mag. Dr. Hannes Hausbauer bietet jeweils am letzten Donnerstag im Monat im Gemeindeamt in der Zeit von 16 – 18 Uhr eine kostenlose Rechtsberatung an. Voranmeldungen bitte im hiesigen Gemeindeamt.

### Gratulationen



Hasenhütl Maria  
80 Jahre



Schenk Theresia  
85 Jahre



ÖR Bloder Ludwig  
70 Jahre

Mit einem kleinen Fest feierte Altbürgermeister Ökonomierat Ludwig Bloder seinen 70. Geburtstag. Unter den zahlreichen Freunden war auch Bürgermeister Herbert Pregartner, der gekommen war, um dem Jubilar seitens der Gemeindevertretung die besten Wünsche zu überbringen.

Die Marktgemeinde St. Ruprecht/R. gratuliert den Jubilaren nochmals recht herzlich!





## Schinnerl macht Dampf! Das neue St. Ruprechter Unternehmen ist in Sachen „Reinigung im Haushalt“ richtungsweisend

Seit kurzem ist „Mister Hausarbeit“, Peter Schinnerl, in St. Ruprecht mit seinem Handelsunternehmen aktiv. Der Spezialist für „Arbeiterleichterung im Haushalt“ schwört auf seine Reinigungsgeräte aus dem Hause SINGER und LADYMAXX, die Garant für Sauberkeit, Hygiene und Umweltbewusstsein sind, denn der Einsatz von chemischen Reinigungsmitteln ist bei diesen Geräten nicht erforderlich. Die reine Kraft des Wassers und ausgeklügelte Technologie machen's möglich.

nigungsergebnis soll dennoch höchsten Ansprüchen gerecht werden. Dieses Gerät erfüllt diese Anforderungen mit Bravour, steckt doch das einzigartige SINGER-Know-how hinter diesem Tausendsassa, der zugleich Schmutz und Wasser saugt, dampfreinigt, desinfiziert und die Raumluft verbessert. Ob Böden, Teppiche, Fliesen und Fugen, Fenster, Polstermöbel – die Anwendungsbereiche sind grenzenlos. Vereinen Sie am besten noch heute einen Termin für eine



Peter Schinnerl schwört auf PURUS, dem Alleskönner von Singer. Die tägliche Hausarbeit wird damit zum Kinderspiel.

seiner Seite hat. Den Beweis dafür liefert die zur Zeit laufende Testaktion für das Komplett-Bügelssystem PROLUX – eine Woche lang kann man dieses Bügel-Multitalent auf Herz und Nieren testen und dabei herausfinden, wie man sich künftig Zeit und vor allem Kosten erspart: Durch das spezielle Dampfsystem und den aufblasbaren, beheizten Bügeltisch werden Anzüge, Blusen und Hemden oder auch „heikle“ Wäsche, wie zum Beispiel bedruckte T-Shirts im Nu auf Vordermann gebracht. Wer's nicht glaubt – einfach ausprobieren, die Testaktion läuft nur noch bis Ende November. Rufen Sie



Wenn's schnell gehen soll: Das Komplett-Bügelssystem PROLUX hält Termine ein.

„Hausarbeit ist eine undankbare und mitunter schwere Arbeit“, weiß Peter Schinnerl, der sich damit die immer größer werdende Nachfrage nach dem PURUS Dampfreiniger erklärt. Heute muss alles schnell gehen und das Rei-

Vorführung bei Ihnen zu Hause damit sie sehen, wie leicht Hausarbeit wirklich sein kann. Nicht die Katze im Sack kaufen, lautet das Motto von Peter Schinnerl, mit dem er das Vertrauen seiner Kunden auf

**SAUBERE SACHE**

**FS**

**SCHINNERL**  
HANDELSUNTERNEHMEN

PETER SCHINNERL  
A-8181 ST. RUPRECHT • HAUPTPLATZ 31  
TEL. NR.: +43(0)3178/28 999  
FAX NR.: +43(0)3178/28 166

**SINGER** **LADYMAXX**  
— einfach, auch, Lebensqualität

Der Eigentümer der Liegenschaft Untere Hauptstraße Nr. 19, Herr NRBg. Christian Faul, hat der Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab auf diesem Grundstück ein Baurecht auf die kommenden 25 Jahre eingeräumt. Dieses Baurecht kann bis auf max. 30 Jahre ausgedehnt werden, wenn in diesen 25 Jahren das Landesdarlehen noch nicht zur Gänze durch die Mieteinnahmen bedeckt wurde. Die Gemeinde wird nun das bestehende Miet-

Erdgeschoß:		Obergeschoß:	
Whg 1 - 42,87 m <sup>2</sup>	Whg 2 - 53,52 m <sup>2</sup>	Whg 7 - 44,55 m <sup>2</sup>	Whg 8 - 47,57 m <sup>2</sup>
Whg 3 - 54,08 m <sup>2</sup>	Whg 4 - 56,60 m <sup>2</sup>	Whg 9 - 54,88 m <sup>2</sup>	Whg 10 - 56,60 m <sup>2</sup>
Whg 5 - 44,06 m <sup>2</sup>	Whg 6 - 44,06 m <sup>2</sup>	Whg 11 - 44,57 m <sup>2</sup>	Whg 12 - 44,05 m <sup>2</sup>



wohnhaus umfassend sanieren und im Hofbereich einen komplett neuen Zimmerntrakt anbauen. Dadurch werden 12 Wohnungen mit Wohnnutzflächen zwischen 43 und 56 m<sup>2</sup> entstehen, wobei 6 dieser Wohnungen für Alleinstehende und 6 Wohnungen zB. auch für ältere Ehepaare ein neues Zuhause bieten sollen. Der Baubeginn könnte noch heuer erfolgen, Voraussetzung dafür ist die positive Förderungszusicherung des Landes. Damit könnte der Bau Mitte des kommenden Jahres fertig sein und die Wohnungen den neuen Mietern übergeben werden.



**Projekt Seniorenwohnhaus St. Ruprecht:**  
Anmeldungen und Infos: Gemeindeamt St. Ruprecht – Tel (03178) 2218-0

Die Gesamtbaukosten werden rund € 746.000,- betragen und sollen zur Gänze durch ein 22-jähriges Direktdarlehen des Landes Steiermark bedeckt werden. Durch den niedrigen Zinssatz von 0,5 % wird es möglich sein, die Mieten auch für Kleinrentner erschwinglich zu halten. Außerdem sind die Wohnungen voll wohnbeihilfenfähig. Die Höhe der Wohnbeihilfe hängt dabei vom Einkommen des/der Mieter ab.

- ◆ Gesamtwohnnutzfläche 587,37 m<sup>2</sup>
- ◆ EG-Wohnungen teilweise mit Vorgarten
- ◆ OG-Wohnungen teilweise mit Balkon
- ◆ alle Wohnungen behindertengerecht (Liftanlage)
- ◆ 10 PKW-Abstellplätze im Hofbereich
- ◆ Fußwegverbindung in Parkstraße wird angestrebt

### Planung und Bauausführung:

Planung/Bauaufsicht:	Büro Enthaler, Weiz
Elektroplanung:	Techn. Büro Essler, Graz
HLS-Planung:	Büro Ing. Grabner, Weiz
Baumeister:	Teubl, Großpesendorf
Estrich+Verputz:	Teubl, Großpesendorf
Zimmermann:	Pfeifer, Großpesendorf
Dachdecker/Spengler:	Schanner, St. Ruprecht/R.
Trockenbau:	Lieb Bau, Weiz
HLS-Installation:	Landing, Weiz
Schlosser:	Hütter, Graz
Elektro-Installation:	Rominger, Untergroßau
Blindboden:	Berger, Krottendorf
Bodenleger:	Kettele, Feldbach
Maler:	Fischer, Weiz
Fenster u. Türen:	Berger, Krottendorf
Fliesenleger:	Bergling, Gleisdorf
BT-Innentüren:	Berger, Krottendorf
Aufzugsanlage:	Thyssen, Graz



## Verkehrsspiegel und Parkplätze in der Breiteggerstraße

In den letzten Jahren ereigneten sich beim Einbiegen von der Verbindungsstraße B 64-Nordausfahrt in die Breiteggerstraße einige schlimme Verkehrsunfälle, die von den Betroffenen auch auf die schlechten Sichtbedingungen Richtung Breitegg zurückgeführt wurden. Nun wurde hier ein Verkehrsspiegel montiert, der wesentlich dazu beitragen soll, diese Kreuzung sicherer zu machen.



Außerdem wurde südlich dieser Kreuzung eine neue Parkbucht für die Friedhofbesucher, die über den ostseitigen Eingang die Gräber ihrer Angehörigen besuchen, errichtet. Frau Maria Friedl hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt, einen Grundstückstreifen, der auch einen künftigen Ausbau dieser Kreuzung erlaubt, der Gemeinde entgeltlich zu überlassen. Diese neuen Parkplätze sollen auch verhindern, dass – wie bisher vielfach üblich – das Auto direkt im Kreuzungsbereich abgestellt wird, was ja laut Straßenverkehrsordnung ausdrücklich verboten ist (Halte-/Parkverbot innerhalb von 5 m vom Kreuzungsschnittpunkt). Mit dieser Lösung sollten Konflikte, wie es sie kürzlich vermehrt gab, hoffentlich der Vergangenheit angehören.

## Volksschulneubau Gleichenerfeier

Am 26. September fand bereits die Gleichenerfeier für das Projekt Volksschulneubau mit Turnsaal statt. Architekten, Projektsteuerer und auch Bürgermeister Pregartner zeigten sich mit der bisher geleisteten Arbeit sichtlich zufrieden. Und ein Arbeiter der Zimmereifirma Hofer aus Lienz trug einem alten Brauchtum zu Folge einen „Gleichenspruch“ vor, indem auf den guten und vor allem unfall-



freien Verlauf der bisherigen Arbeiten hingewiesen wurde.

Weitere Fotos finden Sie auf der Fotogalerie unserer Homepage:  
[www.st.ruprecht.at](http://www.st.ruprecht.at)

## Helga Raith eröffnet Mass- und Änderungsschneiderei

Anfang dieses Monats eröffnete Frau Helga Raith in der Oberen Hauptstraße eine Maß- und Änderungsschneiderei. Zu ihren Angeboten zählen:

- Änderungen jeder Art (kürzen, verlängern, engen, erweitern.....)
- Maßenfertigungen (Röcke, Hosen, Ballkleider, Brautkleider.....)
- Zippreparaturen
- Vorhänge
- Bett- und Tischwäsche

Als besonderes Service kommt sie bei Bedarf auch gerne ins Haus, holt die Arbeit ab und bringt sie dann wieder zurück.

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 08.00 – 12.00 Uhr  
Di, Do 14.00 – 18.00 Uhr

und nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03178/28174 oder 0664/5107157.



## 10 Jahre Kindergarten St. Ruprecht a.d.Raab/Unterfladnitz

1992 eröffnet und nun sind schon 10 Jahre vergangen für die Kindergartengemeinschaft St. Ruprecht an der Raab – Unterfladnitz

Alle Kinder freuten sich auf dieses gemeinsame Fest am 3. Oktober 2003. Die Bürgermeister, der Kindergartenausschuss und der Herr Pfarrer kamen und brachten pro Gruppe ein großes Paket mit. Darin war je ein bedrucktes T-shirt für die Kinder.

In diesen 10 Jahren gab es größere und kleinere Aufregungen, aber „Gott sei Dank“ keine Pannen mit Verletzungen. Auf eine weitere gute Zusammenarbeit freut sich das Team des Kindergartens mit ihrer Leiterin Elisabeth Seidler, die Gemeinden und alle beteiligten Familien.

